

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 12/2010

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter

KW 12/2010

12. KW (22.03.2010 – 28.03.2010)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 142 von 142

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

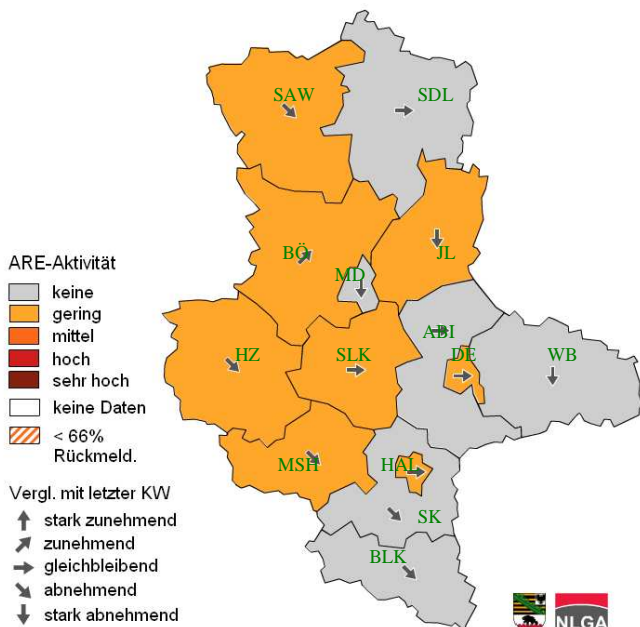
831 von 13421 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 6,2% (Vorwoche: 7,7%)

ARE-Aktivität:

Keine	6 (Vorwoche: 3)
Gering	8 (Vorwoche: 5)
Mittel	0 (Vorwoche: 4)
Hoch	0 (Vorwoche: 2)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Der Krankenstand hat sich im Vergleich zur Vorwoche deutlich verringert. Im Landesdurchschnitt liegt die ARE-Aktivität weiterhin auf geringem Niveau.



Virologische Surveillance

Die Gesamtpositivenrate der Surveillance-Proben liegt nahezu unverändert bei 47%. Neue oder saisonale Influenzaviren wurden in den Rachenabstrichproben aus den Kinderarztpraxen nicht nachgewiesen. Die Saison der humanen Metapneumoviren (hMPV), welche v. a. im Spätwinter Infektionen der oberen und unteren Atemwege hervorrufen können, scheint vorbei zu sein - erstmals seit Jahresbeginn gelang kein Nachweis in den Surveillance-Proben. Die Positivenrate von hMPV gipfelte in der 6. KW dieses Jahres bei 34%.

Virale Auslöser akuter Atemwegserkrankungen bei Kindern sind zurzeit RS-Viren und Rhinoviren mit einer Nachweisrate von jeweils 16%, Adenoviren (12%) und Enteroviren (3%).

Zur Information: Meldungen nach dem IfSG - Neue Influenza

Die detaillierten Regionaldaten zur Neuen Influenza (Trendentwicklungen) werden wöchentlich am Mittwoch oder Donnerstag im Internet des LAV aktualisiert (www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de). Dort finden Sie die Daten wie gewohnt als regionale kartografische Darstellung unter dem Menüpunkt Neue Influenza (A/H1N1) beim Menschen.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.
Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
Tel.: 0391/5377/195
Dr. Hanna Oppermann, Julia Fleischer,
Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance
Tel.: 0391/5377/141 oder 177
Dr. Hanns Martin Irmischer, Dr. Sabine Bähge,
Dr. Carina Helmeke